

Berufsfachschule für Soziales (Sozialassistent/in)

Ausbildungsziel

**Berufsabschluss nach Landesrecht
Sozialassistentin/Sozialassistent
Fachoberschulreife** (Gesamtnotendurchschnitt von
mindestens 3,0 und Fremdsprachenkenntnisse nach
5-jährigem Unterricht)
**oder gleichwertigen Abschluss mit
Zugangsberechtigung für die Fachschule Sozialwesen**

Ausbildungs- schwerpunkt

**Erwerb theoretischer und praktischer
Grundkenntnisse im Bereich Sozialpädagogik
und Heilerziehungspflege**

Aufnahme- voraussetzungen

mindestens erweiterte Berufsbildungsreife oder
gleichwertiger Abschluss
Aufnahme in das 2. Ausbildungsjahr mit Fachhochschulreife
oder gleichgestelltem Abschluss möglich
gesundheitliche Eignung nach §§ 32,37,39 des
Jugendarbeitsschutzgesetzes, Impfstatus
Einverständnis der Eltern

Ausbildungsdauer

2 Jahre
einschließlich mindestens 800 Stunden fachpraktischer
Ausbildung in sozialpädagogischen und
heilerziehungspflegerischen
Einrichtungen im Blockpraktikum

Probezeit: ein Schulhalbjahr

Anmeldung

OSZ des Landkreises Teltow-Fläming
An der Stiege 1
14943 Luckenwalde
Tel: 03371 40100
Mail: abt3@osz.teltow-flaeming.de



**Nutzen Sie bitte das Anmeldeformular Ihres gewählten
Bildungsganges (auch online verfügbar).**

Anders als in einem dualen Ausbildungsverhältnis, in dem die berufliche Ausbildung durch einen Betrieb und die Schule (teilzeitschulisch) erfolgt, findet die Ausbildung zum Sozialassistenten vollzeitschulisch am Oberstufenzentrum statt.

Als Sozialassistentin / Sozialassistent arbeiten Sie in Einrichtungen der **Sozialpädagogik** und der **Heilerziehungspflege**.

In der Ausbildung, die einen berufstheoretischen und berufspraktischen Teil beinhaltet, werden Ihnen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die Sie befähigen, helfende und betreuende Tätigkeiten in Zuordnung zu den jeweils übergeordneten Fachkräften auszuführen.

Die Ausbildung ist insbesondere auf die Assistenz und eigenverantwortliche Tätigkeit bei der

- Betreuung, d.h. Pflege, Fürsorge und Schutz für die anvertrauten Personen (Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderung)
 - Hilfe zur Entwicklung bzw. Erhaltung-und Aktivierung der eigenständigen Lebensführung
 - Sicherung der Grundversorgung bei Ernährung, Mobilität und Hauswirtschaft
 - Planung und Durchführung von Freizeitaktivitäten mit integrativem Charakter
 - Gestaltung eines die Entwicklung fördernden Tagesablaufs
- gerichtet.

Bei einem Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 3,0 erwerben Sie die Fachoberschulreife. Diese gilt als Zugangsberechtigung zur Fachschulausbildung Sozialwesen (Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in), die ebenfalls am OSZ angeboten wird.

Studentafel im Überblick

Berufsübergreifender Lernbereich	Stunden
Deutsch / Kommunikation	120
Englisch	120
Mathematik	80
Biologie	80
Politische Bildung	80
Berufsbezogener Lernbereich	
Berufliche Identität entwickeln	160
Grundlagen pädagogisch-psychologischen Handelns erwerben und Handlungsstrategien entwickeln	200
Menschen in Pflege- und Betreuungssituationen bedürfnisorientiert begleiten	200
Hauswirtschaftliche Kompetenzen erwerben	200
Kulturell-musische Prozesse und Bewegungsmöglichkeiten kennenlernen und anwenden	240
Handeln im beruflichen Kontext	200
Praktische Ausbildung in Einrichtungen/ i. d. R. im Blockpraktikum	800